



Beitragsordnung 2017

der Brandenburgischen Architektenkammer

vom 19. November 2016

Auf der Grundlage von § 18 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 und § 20 Abs. 1 des Brandenburgischen Architektengesetzes (BbgArchG) vom 11. Januar 2016 (GVBl. I/16, [Nr. 2]) und § 13 Abs. 1 der Hauptsatzung der Brandenburgischen Architektenkammer vom 24. April 2010 hat die Vertreterversammlung am 19. November 2016 die Beitragsordnung 2017 beschlossen.

§ 1 Grundlagen

- (1) Die Brandenburgische Architektenkammer erhebt zur Deckung der haushaltsplanmäßigen Verpflichtungen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag.
- (2) Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich von der Vertreterversammlung festgelegt.

§ 2 Beitragspflicht

- (1) Mitgliedsbeiträge für die Brandenburgische Architektenkammer sind Jahresbeiträge.
- (2) Die Mitgliedsbeiträge sind als **Jahresbeitrag bis zum 31. März** eines jeden Kalenderjahres fällig.
- (3) Die Beitragspflicht entsteht mit dem Beginn des Rechnungsjahres, frühestens mit dem 1. des Monats der Eintragung in die Architektenliste.
- (4) Die Beitragspflicht endet mit dem Ablauf des Quartals, in dem das Mitglied aus der Kammer ausgeschieden ist.
- (5) Scheidet ein Mitglied durch Tod aus, dann endet die Beitragspflicht mit dem Ablauf des Monats, in dem der Todesfall eingetreten ist.
- (6) Aus besonderem Anlass, insbesondere für einmalige oder außergewöhnliche Kammerausgaben, kann die Vertreterversammlung eine Änderung der Beitragsordnung beschließen, die die Erhebung außerordentlicher Beiträge für **alle Mitglieder** gestattet.
- (7) Jedes Mitglied erhält einen Beitragsbescheid zur Zahlung des Jahresbeitrages bis zum 31. Januar des Jahres.
- (8) Die Beitragszahlung in monatlichen oder anderen Teilbeträgen kann beantragt

werden. Die Genehmigung dieser Zahlungsart ist nur im Zusammenhang mit der Erteilung einer Einzugsermächtigung an die Geschäftsstelle der BA möglich.

(9) Der Mitgliedsbeitrag ist immer auf das Konto bei der

Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto-Nr. 3502030099
BLZ 160 500 00
IBAN: DE25 1605 0000 3502 030099
BIC: WELADED1PMB

einzuzahlen mit Angabe des **Namens** und der **Mitgliedsnummer** und des Kennwortes "**Beitrag 2017**" bzw. "**Zusatzbeitrag 2017**".

§ 3 Beitragshöhe

(1) Die Mitgliedsbeiträge betragen entsprechend der Tätigkeitsart unabhängig der Fachrichtung für das Jahr 2017 monatlich / Jahresbeitrag:

für freischaffend tätige Architekten	44,00 € / 528,00 €
für gewerblich tätige Architekten	44,00 € / 528,00 €
für angestellt tätige Architekten	30,00 € / 360,00 €
für beamtete oder im öffentlichen Dienst tätige Architekten	30,00 € / 360,00 €
für angestellt tätige oder für beamtete oder im öffentlichen Dienst tätige Architekten mit Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	44,00 € / 528,00 €
für nichtberufstätige berentete Architekten	20,00 € / 240,00 €
Mitglieder nach Vollendung des 70. Lebensjahres	beitragsfrei

(2) Zu den Mitgliedsbeiträgen wird ein gestaffelter Zusatzbeitrag erhoben, wenn das jährliche Nettoeinkommen 25.001,00 € übersteigt.

Der Zusatzbeitrag wird gestaffelt bei Nettoeinkommen

ab	25.001,00 €	bis	50.000,00 €	mit	25 %
über	50.000,00 €	bis	80.000,00 €	mit	75 %
über	80.000,00 €	bis	100.000,00 €	mit	125 %
über	100.000,00 €			mit	200 %

des Grundbeitrages festgelegt.

Nettoeinkommen im Sinne dieser Beitragsordnung ist das Einkommen nach Steuer

aus der nichtselbständigen und selbständigen Tätigkeit, d.h. das Gesamteinkommen, welches im sachlichen Zusammenhang mit Architektentätigkeit steht, zuzüglich vorgenommener Sonderabschreibungen und Einstellungen in Rücklagen sowie abzüglich der Auflösung von Rücklagen.

Sofern das Jahreseinkommen die Zahlung eines Zusatzbeitrages erforderlich macht, ist dieser durch Selbstrechnung festzustellen. Ein Steuerbescheid und die Anlage St zur Einkommensteuer bzw. zur Feststellungserklärung bei Personengesellschaften können zur Kontrolle abverlangt werden.

Grundlage zur Festsetzung des Zusatzbeitrages ist das Jahreseinkommen des Vorjahres. Die Zahlung des Zusatzbeitrages hat bis zum 31.12. des Beitragsjahres auf das unter § 2 Abs. 9 genannte Konto zu erfolgen.

§ 4

Beitragsfreiheit, Beitragsermäßigung

(1) In Härtefällen kann der Mitgliedsbeitrag auf Antrag ermäßigt, gestundet oder erlassen werden. Eine Antragstellung hat bis **zum 31.03. des Beitragsjahres** zu erfolgen. Dem zu begründenden Antrag sind geeignete, nachprüfbare Beweismittel beizufügen. **Für jedes Jahr ist der Antrag erneut zu stellen.** Über die Anträge entscheidet der Vorstand der Brandenburgischen Architektenkammer.

(2) Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten sind beitragsfrei.

Minderung des Beitrages auf Antrag bei einem jahresdurchschnittlichen Monatseinkommen	monatlich / Jahresbeitrag:
Brutto bis 1.350,00 €	10,25 € / 123,00 €.

Erlass des Beitrages auf Antrag bei einem jahresdurchschnittlichen Monatseinkommen
Brutto bis 620,00 €

(3) Maßgeblich ist das jährliche Gesamteinkommen.

§ 5

Mahnung, Vollstreckung

(1) Mitgliedsbeiträge, die nach Fälligkeit nicht oder nicht in der vollen Höhe nach § 2 Abs. 7 eingegangen sind, werden durch die Geschäftsführung der Brandenburgischen Architektenkammer im Monat Mai und bei Notwendigkeit im Monat August des Jahres angemahnt. Die Mahngebühr für die zweite Mahnung beträgt 5 Euro.

(2) Rückständige Beiträge, welche nach zweimaliger Mahnung nicht ausgeglichen sind, werden vollstreckt. Bei ergebnisloser Vollstreckung kann die Löschung der Mitgliedschaft in der Brandenburgischen Architektenkammer als Maßnahme eines Ehrenverfahrens erfolgen.

(3) Eine Aufrechnung von Mitgliedsbeitragsverpflichtungen gegen Forderungen an

die Brandenburgische Architektenkammer ist ausgeschlossen.

§ 6
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Die Beitragsordnung 2017 tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2017 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Beitragsordnung 2016 vom 14. November 2015 (DAB regional 12/15, S. 29) außer Kraft.
- (3) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Potsdam als Sitz der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Architektenkammer.

Potsdam, den 22.11.2016

gez.

Dipl.-Ing. Bernhard Schuster
Präsident